



HESSISCHER LANDTAG

25. 04. 2023

RTA

Berichts Antrag

Fraktion der SPD

Stärkung des richterlichen Ehrenamtes in Hessen

Das richterliche Ehrenamt hat in Hessen eine lange Tradition und ist ein grundlegender Bestandteil unserer Rechtsprechung. Die Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter tragen maßgeblich zur Legitimation und Transparenz der Justiz bei und ermöglichen die Beteiligung der Bevölkerung am rechtsstaatlichen Verfahren. Angesichts der zunehmenden Komplexität von Rechtsfragen und der wachsenden Arbeitsbelastung in der hessischen Justiz ist es notwendig, das richterliche Ehrenamt weiterhin zu stärken und den Schöffinnen und Schöffen, ehrenamtlichen Richterinnen und Richter, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für ihre Arbeit zu bieten.

Dieser Bericht soll einen Beitrag zur Diskussion über die Bedeutung des richterlichen Ehrenamtes im Justizsystem leisten und eine Grundlage für zukünftige Entscheidungen zur Weiterentwicklung und Förderung des Ehrenamtes in Hessen bieten.

Die Landesregierung wird ersucht, im Rechtspolitischen Ausschuss (RTA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

I. Richterliches Ehrenamt in Hessen

1. Wie viele Schöffinnen und Schöffen sowie sonstige ehrenamtliche Richterinnen und Richter sind derzeit in Hessen tätig, und wie hat sich die Anzahl in den letzten fünf Jahren entwickelt? Bitte nach Gerichtsbarkeiten aufschlüsseln.
2. Wie hoch ist der Anteil von Frauen, Männern und nicht-binären Menschen sowie von Personen mit Migrationshintergrund unter den hessischen Schöffinnen und Schöffen sowie ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern? Bitte nach Gerichtsbarkeiten aufschlüsseln.
3. Welches Durchschnittsalter haben Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtliche Richterinnen und Richter? Bitte nach Geschlecht und Gerichtsbarkeiten aufschlüsseln.
4. Welche Schulungsmaßnahmen und Fortbildungen werden den Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern in Hessen angeboten, und in welchem Umfang nehmen sie an diesen Angeboten teil?

II. Arbeitsbelastung und Zuständigkeiten

1. Wie hoch ist die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern in Hessen, und wie hat sich diese in den letzten fünf Jahren entwickelt? Bitte nach Gerichtsbarkeiten aufschlüsseln.
2. In welchen Bereichen und bei welchen Verfahren sind die Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in Hessen hauptsächlich tätig?
3. Gibt es Unterschiede in der Arbeitsbelastung zwischen den verschiedenen Gerichtsbarkeiten, in denen Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtliche Richterinnen und Richter tätig sind?
4. Wie häufig wurde gegen Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtliche Richterinnen und Richter aufgrund von Nichterscheinen ein Ordnungsgeld erlassen?

III. Unterstützung und Anerkennung des Schöffenamtes

1. Welche finanziellen und nicht-finanziellen Leistungen werden den Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Hessen zur Verfügung gestellt, um ihr Engagement zu unterstützen und anzuerkennen?
2. Wie bewertet die Landesregierung die derzeitigen Unterstützungsleistungen und die Anerkennung des Amtes der Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in Hessen?
3. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um diese in Hessen weiter zu stärken und die Anerkennung des Ehrenamtes zu fördern?

IV. Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen ehrenamtlichen Institutionen

1. Wie gestaltet sich die Vernetzung zwischen Schöffinnen/Schöffen und anderen ehrenamtlichen Institutionen in Hessen, und welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um diese Zusammenarbeit zu fördern?

V. Rekrutierung und Auswahlverfahren

1. Wie gestaltet sich das aktuelle Rekrutierungs- und Auswahlverfahren für Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Hessen, und welche Kriterien werden bei der Auswahl berücksichtigt?
2. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um das Rekrutierungs- und Auswahlverfahren für Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Hessen zu optimieren und eine größere Vielfalt der Bevölkerung abzubilden?

VI. Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Beispiele

1. Wie wird der Erfahrungsaustausch zwischen hessischen Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter aus anderen Bundesländern gefördert?
2. Gibt es Best-Practice-Beispiele, die in Hessen umgesetzt werden können?
3. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um den Erfahrungsaustausch zwischen Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in Hessen und anderen Bundesländern weiter auszubauen und den Transfer von erfolgreichen Ansätzen zu erleichtern?

VII. Zukunftsperspektiven und Strategien

1. Wie beurteilt die Landesregierung die Rolle des Amtes der Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der hessischen Justiz in den kommenden Jahren?
2. Welche strategischen Ziele werden in den kommenden Jahren verfolgt?
3. Gibt es Pläne zur Implementierung neuer Programme oder Initiativen, die das Amt der Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in Hessen stärken und ihre Rolle im Justizsystem weiter ausbauen könnten?
4. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um das Bewusstsein in der Öffentlichkeit zu erhöhen und mehr Bürgerinnen und Bürger für dieses wichtige Ehrenamt zu gewinnen?

VIII. Evaluierung und Erfolgskontrolle

1. Wie werden die Erfolge und Wirkungen der Maßnahmen zur Stärkung des Amtes der Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in Hessen gemessen und evaluiert?
2. Gibt es Pläne für regelmäßige Überprüfungen und Anpassungen der Strategien und Maßnahmen, um die Effektivität und Effizienz der Unterstützung in Hessen kontinuierlich zu verbessern?

IX. Digitalisierung und Technologieeinsatz im Schöffenamts

1. Inwieweit ist die Digitalisierung in den Arbeitsabläufen und Prozessen der Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in Hessen bereits fortgeschritten, und welche Herausforderungen ergeben sich aus dem zunehmenden Technologieeinsatz?
2. Welche digitalen Tools und Plattformen stehen den Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern in Hessen aktuell zur Verfügung, um ihre Arbeit effizienter und effektiver zu gestalten?
3. Werden den Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern digitale Endgeräte zur Verfügung gestellt oder müssen private Endgeräte genutzt werden?
4. Wie fördert die Landesregierung die digitale Kompetenz der Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in Hessen, um einen reibungslosen Übergang zu digitalen Arbeitsmethoden zu gewährleisten?
5. Wie werden der Datenschutz und die Datensicherheit sichergestellt?
6. Gibt es Pläne für die Einführung von neuen digitalen Technologien oder die Weiterentwicklung bestehender Tools, die den Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern in Hessen in Zukunft zur Verfügung stehen sollen?

X. Zusammenarbeit zwischen Schöffen und Berufsrichtern

1. Wie wird aktuell die Zusammenarbeit zwischen Schöffinnen/Schöffen sowie ehrenamtlichen Richterinnen/Richtern und Berufsrichterinnen/Richtern in Hessen gestaltet, und gibt es Möglichkeiten, diese Zusammenarbeit weiter zu verbessern und zu optimieren?
2. Gibt es Maßnahmen oder Programme, die den Austausch und das gegenseitige Verständnis zwischen Schöffinnen/Schöffen sowie ehrenamtlichen Richterinnen/Richtern und Berufsrichterinnen/Richtern fördern und die Qualität der Zusammenarbeit erhöhen?
3. Welche Rolle spielen Schöffinnen und Schöffen sowie ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Fort- und Weiterbildung von Berufsrichterinnen/Berufsrichtern, gibt es hier Best-Practice-Beispiele, die auf Hessen übertragen werden können?

XI. Schutz und Sicherheit von Schöffen

1. Inwiefern sind in den letzten fünf Jahren Sicherheitsvorfälle gegen Schöffinnen und Schöffen sowie ehrenamtliche Richterinnen und Richter aufgetreten?
2. Wie stellt die Landesregierung den Schutz und die Sicherheit von Schöffinnen und Schöffen sowie ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern in Hessen sicher, insbesondere in Verfahren mit erhöhtem Sicherheitsrisiko oder bei Bedrohungslagen?
3. Welche präventiven Maßnahmen werden ergriffen, um potenzielle Gefahren für Schöffinnen und Schöffen sowie ehrenamtliche Richterinnen und Richter abzuwenden und ihre Sicherheit zu gewährleisten?
4. Gibt es Unterstützungsangebote für Schöffinnen und Schöffen sowie ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die von Sicherheitsvorfällen betroffen sind, wie beispielsweise psychologische Betreuung oder rechtliche Beratung?
5. Welche Strategien und Ansätze verfolgt die Landesregierung, um die Sicherheit von Schöffinnen und Schöffen sowie von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern in Hessen weiterhin zu gewährleisten und möglichen zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden?

Wiesbaden, 25. April 2023

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph